

## Osterbrunnenfest am Palmsonntag

# 10 Jahre Osterbrunnen im Flecken Gieboldehausen

Von Alois Grobecker



Seit 2013 wird es zu Ostern bei den „Bunten“ im Flecken immer bunter:

Jährlich zur Osterzeit locken drei prächtig geschmückte Brunnen viele Besucher in den Flecken Gieboldehausen. Die sogenannten Osterbrunnen sind Anziehungspunkt und Attraktion.

Pünktlich zum Palmsonntag erstrahlen wieder die Osterbrunnen am Schloss, in der Ortsmitte am Pfarrheim und auf dem „Kleinen Dorfplatz“ an der Straßenkreuzung Rhume-/Ohlenroder Straße in farbenfroher Osterpracht. Zudem werden die Straßenlampen mit Osterkränzen geschmückt, die den Verbindungsweg zu den drei Osterbrunnen im Flecken knüpfen.

Auch in diesem Jahr sorgen wieder die Mitglieder des Kath. Frauenbundes und des Landfrauenvereins sowie Ursel Runge mit ihrem Mitarbeiterteam für die Fortsetzung eines schönen österlichen Brauchs.

Für die Gestaltung der Osterbrunnenkrone an der Ecke Rhume-/Ohlenroder Straße zeichnet seit 2013 die Initiatorin der Osterbrunnen, Ursel Runge, mit ihrem emsigen Mitarbeiterteam verantwortlich.

Ursel Runge hat vor 10 Jahren das Osterbrunnen-Schmücken ins Leben gerufen. Sie hatte damals die Idee aus der Fränkischen Schweiz mit nach Gieboldehausen gebracht und sich dafür eingesetzt, dass der Brunnen auf dem „Kleinen Dorfplatz“ und am Schloss ebenso bunt gestaltet wird, wie die Brunnen, die sie dort gesehen hatte.



Die Mitglieder des Kath. Frauenbundes schmücken seit 2014 ihren Osterbrunnen am Pfarrheim ausschließlich mit blauweiß bemalten Hühner- und Holzeiern auf Thujagirlanden und zeigt mit wechselndem Bildmotiv zu Palmsonntag den „Einzug Jesu in Jerusalem“ und die „Auferstehung Jesu Christi“ am Ostersonntag.



Die Mitglieder des Landfrauenvereins gestalten alljährlich den Osterbrunnen am Schloss überwiegend in ihren Vereinsfarben gelbgrün.

Fleißige Frauen und engagierte Mitbürger machen sich bereits vor der Karwoche ans Werk und verzieren die Brunnen mit Girlanden aus Thuja und Buchs. Die über 3.500 handbemalten Hühner-, Enten- und Gänseeier sowie auch vermehrt gedrechselte Holzeier werden mit Holz-Spießen befestigt. Jedes farbig bemalte Ei ist ein Unikat.

Das 10-jährige Jubiläum ist für die Initiatorin Ursel Runge Anlass genug, die diesjährige Osterbrunnenaktion auf dem „Kleinen Dorfplatz“ größer aufzuziehen und hat sich mit ihrem Mitarbeiterstab etwas Besonderes einfallen lassen.



In Nachbarschaft der Osterbrunnenkrone wird eine Hasenschule nach dem Bilderbuchklassiker „Die Hasenschule“ aufgebaut und mit lebensgroßen Hasenfiguren dekoriert. Das Schulhaus ist ein zwei Meter großer Steinpilz; der Lehrer Klaus Hase hält den Unterricht und die Hasenkinder werden auf alten Schulbänken sitzen.

Für das leibliche Wohl am Palmsonntagnachmittag ist gesorgt. Auf dem „Kleinen Dorfplatz“ wird von 14 – 16 Uhr Kaffee und Kuchen angeboten und von der Künstlerin Regina Gutknecht werden handbemalte Gänse- und Hühnereier als dekorative Osteranhänger verkauft. Für einen herzhaften Imbiss sorgen die Mitglieder des Landfrauenvereins von 14 – 16 Uhr am Schlossbrunnen und servieren dort leckere Rostbratwurst.